



Rund um das Baby

Hilfen für junge Eltern und ihre(n) Säugling(e)
im Landkreis Ammerland



Liebe Eltern,

Sie haben ein Baby und damit eine schöne und nicht immer leichte Aufgabe. Im Laufe des ersten Lebensjahres werden Sie sicher wie die meisten Mütter und Väter häufig vor Fragen stehen, die Sie nicht sofort beantworten können. Gerade am Anfang kostet es Kraft und Nerven, das Baby zu verstehen und auf seine Bedürfnisse einzugehen.

Mit dieser kleinen Broschüre möchten wir Sie im Umgang mit Ihrem Baby unterstützen: Was tun, wenn es schreit? Wen anrufen im medizinischen Notfall?

Auf den letzten Seiten finden Sie Hinweise auf Adressen, die Ihnen weiterhelfen: ob Entlastung im Alltag oder Mutter-Kind-Kuren.

Bei Fragen steht Ihnen die Koordinierungsstelle für Familienhebammenarbeit gern zur Verfügung.

Landkreis Ammerland
Gesundheitsamt
- Koordinierungsstelle für Familienhebammen -
Lange Straße 36
26655 Westerstede
Tel. 04488-56-5300

**Netzwerk „Frühe Hilfen“
im Landkreis Ammerland**



Frauenklinik der Ammerland Klinik GmbH - niedergelassene Gynäkologen/innen im Ammerland - niedergelassene Kinderärzte/innen im Ammerland - Kinder- und jugendärztlicher Dienst des Gesundheitsamtes Landkreis Ammerland - Allgemeiner Sozialdienst des Gesundheitsamtes Landkreis Ammerland/Koordinierungsstelle für Familienhebammen - Familienhebammen im Ammerland - Hebammen im Ammerland - Jugendamt des Landkreises Ammerland - Kinderschutzbund Ammerland e.V. - Polizeiinspektion Oldenburg Stadt / Ammerland - Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle der Diakonie im Ammerland - Schwangerschaftsberatung des Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V. Oldenburg - Vertretung freier Jugendhilfeträger - Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Ammerland - Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ammerland (Geschäftsführung)

Mein Baby schreit ständig

Es gibt immer einen Grund, warum Ihr Baby schreit. Manchmal erkennen Sie den Grund nicht sofort. Gesunde Säuglinge schreien zwei bis drei Stunden täglich, manchmal auch länger oder mit kurzen Unterbrechungen den ganzen Tag.

Säuglinge schreien, wenn

- sie hungrig sind
- die Windeln voll sind
- sie müde sind
- sie Ihre Stimme hören möchten und
- Körperkontakt brauchen

Was Sie machen können, wenn Ihr gesundes Kind schreit

- nehmen Sie es auf den Arm und schaukeln oder wiegen Sie es sanft
- sprechen Sie leise mit Ihrem Baby
- singen Sie ihm leise etwas vor
- vielleicht lässt es sich mit einem Schnuller beruhigen
- bieten Sie etwas zu trinken an
- streicheln oder massieren Sie Ihr Baby sanft auf dem Bauch oder dem Rücken
- gehen Sie mit dem Säugling spazieren
- wechseln Sie sich mit vertrauten Personen in der Betreuung ab

Was Sie machen können,

- wenn Sie ein ungutes Gefühl haben
- wenn sich das Schreien verändert
- wenn das Kind lauter und länger als üblich schreit
- wenn das Kind einen kranken Eindruck macht
- wenn Sie sich hilflos und überfordert fühlen:

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Kinderarzt oder Ihrer Hebamme auf!

Sie bemerken, dass Sie unruhig, müde und ungeduldig werden und dass sich das Kind nicht beruhigen lässt

Schütteln Sie Ihr Baby nicht!

Schütteln ist lebensgefährlich! Sorgen Sie für Ihre Entlastung. Gehen Sie aus der Situation heraus und nutzen Sie die Chance, wieder ruhiger zu werden. Z.B. können Sie

- kurz den Raum verlassen und/oder
- eine Vertrauensperson um Unterstützung bitten oder mit dieser telefonieren
- Ihr Kind ins Bettchen legen, auch wenn es dann vermutlich weiter schreit

Rat und Hilfe bekommen Sie auch bei den aufgeführten Adressen oder bei der Schreiambulanz des Sozialpädiatrischen Zentrums in Oldenburg, Tel. 0441-96 96 70.

Schütteln ist lebensgefährlich!

Besonders Säuglinge und Kleinkinder sind gefährdet, da sie ihren Kopf noch nicht allein halten können. Der Kopf schlägt beim Schütteln ungeschützt hin und her. Da das Gehirn des kleinen Kindes besonders zart und verletzlich ist, können schon hastige Bewegungen ohne Halten des Kopfes gefährlich werden. Das Schütteln kann Einrisse von Blutgefäßen im Gehirn verursachen. Bleibende Schäden des Gehirns können die Folge sein. Auswirkungen sind zum Beispiel:

- körperliche und geistige Behinderungen
- Entwicklungsdefizite mit Seh-/Hör- oder Sprachausfällen
- Krampfanfallleiden
- Verhaltensstörungen

bis zum Tode des Kindes!

Informieren Sie auch die anderen Bezugs- und Betreuungspersonen Ihres Kindes.

Haben Sie aber keine Angst beim Spielen mit Ihrem Kind! Sicher ist: Leichtes Schaukeln beim Spielen oder ein ungeschickter Umgang mit dem Säugling führen nicht zu den aufgeführten Verletzungen und Schädigungen des Gehirns.

Unterstützung und Beratung bei persönlichen und finanziellen Fragen

Die folgenden Einrichtungen beraten Sie zu allen persönlichen und finanziellen Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft. Die Beratung erfolgt kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Jugendamt des Landkreises Ammerland

Ammerlandallee 12
26655 Westerstede
Tel. 04488-56-3330

Beratung zu:

- Elterngeld
- Unterhaltsvorschuss
- Unterhaltsbeistandschaft
- allgemeine Beratung

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Lange Straße 6,
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403 – 949150

Sozialdienst Kath. Frauen e.V. Oldenburg

Georgstraße 2
26121 Oldenburg
Tel. 0441- 25024

Familienkasse der Agentur für Arbeit Oldenburg

Stau 70
26122 Oldenburg
Tel. 0441-228-2371

Beratung zu

Kindergeld ggf. Kindergeldzuschlag

Familienservicebüros der Gemeinden und des Landkreises:

Gemeinde Apen	Frau Renken, Tel. 04489-7333
Gemeinde Bad Zwischenahn	Frau Bischoff, Tel. 04403-604145
Gemeinde Edewecht	Frau Borm, Tel. 04405-916-180
Gemeinde Rastede	Frau Schwendtke, Tel. 04402-920-158
Gemeinde Westerstede	Frau Budden, Tel. 04488-55-523
Gemeinde Wiefelstede	Frau Lemp, Tel. 04402-965-256
Landkreis Ammerland	Frau Peters, Tel. 04488 - 56-3230

Medizinische Hilfe und Unterstützung

Im medizinischen Notfall rufen Sie bitte den Rettungsdienst unter 112 an!

Sie können sich auch telefonisch an die Ambulanz des Elisabeth- Kinderkrankenhauses in Oldenburg wenden, Tel.: 0441- 2015 oder direkt mit dem Kind dorthin fahren. Zufahrt von der Straße „An den Voßbergen“.

- **Kinderärzte** (siehe Telefonbuch)
- **Hebammen** (siehe Telefonbuch, Vermittlung über Entbindungsstationen)
- **Familienhebammen**
Betreuung in der Schwangerschaft und nach der Geburt bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres.
Kontakt über:
Gesundheitsamt des Landkreises Ammerland
- Koordinierungsstelle für Familienhebammen -
Lange Straße 36
26655 Westerstede
Tel. 04488-56-5300

Giftinformationszentrum Nord in Göttingen

Im Notfall Tag/Nacht Tel.: 0551- 19240

Entwicklungsfragen

- **Kinderärzte** (siehe Telefonbuch)
- **Gesundheitsamt des Landkreises Ammerland**
Lange Str. 36
26655 Westerstede
Tel. 04488- 56-5300
- **Sozialpädiatrisches Zentrum Oldenburg**
Cloppenburger Str. 361
26133 Oldenburg
Tel. 0441- 969670

- **Wellcome Baby**
Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt
Diakonisches Werk Ammerland
Lange Straße 6
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403 – 949150
- **Babytreff Bad Zwischenahn**
Hebammen-Praxis „Herzklopfen“
Seggenweg 9, 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403 - 816016
- **Gesundheitsamt des Landkreises Ammerland**
- Koordinierungsstelle für Familienhebammenarbeit -
Lange Straße 36
26655 Westerstede
Tel. 04488-56-5300

Kursangebote für junge Familien machen im Ammerland u.a.

- **Evangelisches Bildungswerk Ammerland**
Wilhelm-Geiler-Str. 14
26655 Westerstede
Tel. 04488- 77151

Kindertagesbetreuung:

s.o. Familienservicebüros

Mutter-Kind-Kuren

Beraten lassen können Sie sich z.B. hier:

- **Diakonisches Werk Ammerland**
Lange Straße 6
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403-58877
- **Caritasverband Oldenburg-Ammerland e.V.**
Peterstr. 39, 26121 Oldenburg
Tel. 0441 925 45 13
Sprechstunde j.d. 1. Dienstagnachmittag im Monat
im Kath. Pfarrheim Westerstede (Anmeldung über Beratungsstelle Oldenburg)
- **AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.**
Klingenbergstraße 73, 26133 Oldenburg
Tel. 0441- 4801-0
- **Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ammerland e.V.**
Am Achterkamp 2, 26655 Westerstede
Tel. 04488-102811

Professionelle Beratungsstellen für Eltern mit Kindern

- **Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern**
Lange Straße 15
26655 Westerstede
Tel. 04488- 56 59 00

Es gibt Nebenstellen in Rastede und Edeweicht

- **Kinderschutzbund Ammerland e.V.**
Georgstraße 2
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403- 6 31 43

Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Jugendhilfe:

- **Jugendamt des Landkreises Ammerland**
Ammerlandallee 12
26655 Westerstede
Tel. 04488- 56-3330

Landkreis Ammerland
Gesundheitsamt
- Koordinierungsstelle für Familienhebammen -
Lange Straße 36
26655 Westerstede

Telefon: 04488 – 56-5300
Fax: 04488 – 56-5355
www.ammerland.de

